

Ist Jesus Gott ?

VORTRAG CHRISTOPH AX AM 08.04.2017

Yeshua und der Tanach

wahr

Lk 24, 44-45

Er (Yeshua, bereits auferstanden) sprach aber zu ihnen:
Das sind meine Worte, die ich zu euch gesagt habe, als ich
noch bei euch war, **daß alles erfüllt werden müsse, was**
im Gesetz Moses und in den Propheten und den Psalmen
von mir geschrieben steht.

Da öffnete er ihnen das Verständnis, um die Schriften zu verstehen,

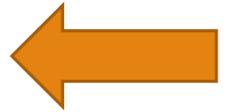
Der Tanach besteht aus den drei Teilen
Tora („Weisung“),
Nevi'im („Propheten“) und
Ketuvim („Schriften“).

Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Tanach>

Das höchste Gebot

Mk 12,

28 Und es trat zu ihm einer von den Schriftgelehrten, der ihnen zugehört, wie sie stritten, und erkannte, daß er ihnen fein geantwortet hatte, und frug ihn: Welches ist das erste Gebot von allen? 29 Jesus aber antwortete ihm: **Das vornehmste aller Gebote** ist: «**Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist alleiniger Herr**; 30 und **du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Gemüte und mit aller deiner Kraft!**» Dies ist das vornehmste Gebot. 31 **Und das andere ist ihm gleich**: «Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!» **Größer als diese ist kein anderes Gebot.**



32 Und der Schriftgelehrte sprach zu ihm: Recht so, Meister! Es ist in Wahrheit so, wie du sagst, daß **nur ein Gott** ist und kein anderer außer ihm; 33 und ihn zu lieben von ganzem Herzen und mit ganzem Verständnis und von ganzer Seele und mit aller Kraft und den Nächsten zu lieben wie sich selbst, ist mehr als alle Brandopfer und Schlachtopfer.



Mt 22,

35 Und es frug einer von ihnen, ein Gesetzeslehrer, versuchte ihn, und sprach: 36 Lehrer, welches Gebot ist das größte im Gesetz? 37 Jesus aber sprach zu ihm: "Du sollst lieben den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, und mit deiner ganzen Seele, und mit deiner ganzen Gesinnung." 38 Dies ist das erste und größte Gebot; 39 Das zweite aber ist ihm gleich: "Du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst."

40 **In diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten** (Tanach).



Prophetie

Mt 1,22-23

Dies alles geschah aber, auf daß erfüllt würde, was von dem Herrn {"Herr", ohne Artikel bezeichnet hier und an vielen anderen Stellen den Namen: "Jehova"} **geredet ist durch den Propheten**, welcher spricht: "[Siehe, die Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen Emmanuel heißen](#)", {Jes. 7,14} was verdolmetscht ist: Gott mit uns.

Mt 2,5-6

Sie aber sagten ihm: Zu Bethlehem in Judäa; denn also steht **durch den Propheten geschrieben**: "[Und du, Bethlehem, Land Juda, bist keineswegs die geringste unter den Fürsten Judas; denn aus dir wird ein Führer hervorkommen, der mein Volk Israel weiden wird](#)". {Micha 5,1}

Mt 2,14-15

Er aber stand auf, nahm das Kindlein und seine Mutter des Nachts zu sich und zog hin nach Ägypten. Und er war daselbst bis zum Tode Herodes', auf daß erfüllt würde, was von dem Herrn **geredet ist durch den Propheten**, welcher spricht: "[Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen](#)". {Hos. 11,1}

Mt 2,22-23

Als er aber hörte, daß Archelaus über Judäa herrsche, anstatt seines Vaters Herodes, fürchtete er sich, dahin zu gehen; und als er im Traum eine göttliche Weisung empfangen hatte, zog er hin in die Gegenden von Galiläa und kam und wohnte in einer Stadt, genannt Nazareth; damit erfüllt würde, **was durch die Propheten geredet ist**: "[Er wird Nazarener genannt werden.](#)", { keine Parallelstelle ! Der Name ist vom Hebräischen „Netzer“, d.h. „Zweig“ oder „Spross“ abgeleitet und damit laut Jes 11,1 möglicherweise eine Prophetie auf den Messias}



Einleitung

Warum ist diese Frage so wichtig?

- wäre Jesus nur Mensch, wäre ER zu Recht wegen Gotteslästerung zum Tode verurteilt worden
- er wäre dann nur ein Hochstapler und Lügner gewesen: „Ehe denn Abraham war BIN ICH“
- dann wäre ER kein fehlerloses Passahlamm und wir wären noch in unseren Sünden
- ER wäre dann ein falscher Messias

Also lohnt es sich diesem Thema nachzugehen, denn viele drohen vom wahren Glauben abzufallen und Menschlehren nachzufolgen.

Die Bibel hat recht!

persönliches

Christoph Ax (62 J.),

verheiratet, 7 Kinder, 3 Enkelkinder

Ax = Hugenottenname aus Südfrankreich
und/oder jüdischer Name (**Aleph und Tav**)

Wohnort Idstein

Beruf Architekt, arbeite in Mainz

Gläubig seit August 1982, getauft September 1982

Eigentum Jesu Christi des Messias

geistgetauft

kein Trinitarier, kein griechischer Philosoph (kein Hellenist)

kein Gnostiker oder Kabbalist



Hintergrund

Der Gemeindeverband ECCLESIA positioniert sich mit folgenden Werten:

- **Unabänderliche Bibeltreue**

Für die ECCLESIA ist das Wort Gottes (die Bibel) unfehlbare göttliche Inspiration und höchste Autorität in allen Glaubens- und Lebensfragen. Darum vertreten wir eine bewahrende Bibeltreue in allen theologischen Bereichen. Unsere Erkenntnis gewinnen wir aus einzelnen biblischen Aussagen, eingebunden in das Gesamtzeugnis der Heiligen Schrift.

Zeitgeistliche Einflüsse sind für uns nur akzeptabel, soweit sie der Bibel nicht widersprechen.

Auf dieser Grundlage suchen und pflegen wir Gemeinschaft und Zusammenarbeit mit allen Christen, die sich zu den biblischen Grundlagen des Glaubens an Jesus Christus bekennen. Mit Institutionen, die dieses Bekenntnis nicht teilen, suchen wir keine Zusammenarbeit.



Werte und Ziele der Ecclesia

Quellen

Die Bibel ist unfehlbare göttliche Inspiration und höchste Autorität in allen Glaubensfragen!

... aber welche Bibel (Original oder Übersetzung?)

- Daher kein Beiwerk (z.B. kein Talmud und keine Kabbala)
- die ältesten Schriften wie die hebräischen Schriften, Septuaginta, griechischer Grundtext, Peschitta und auch die Vulgata sind näher am Original, als moderne Übersetzungen

Quellen NT

Markus

<p>16 Καὶ διαγενομένου τοῦ σαββάτου ἡ Μαρία ἡ Μαγδαληνὴ καὶ Μαρία ἡ [mother] τοῦ Ἰακώβου καὶ Σαλώμῃ ἠγόρασαν ἀρώματα ἵνα ἐλθοῦσαι ἀλείψωσιν αὐτόν. 2 καὶ λίαν πρῶι τῇ μιᾷ τῶν σαββάτων ἔρχονται ἐπὶ τὸ μνημεῖον ἀνατείλοντος τοῦ ἡλίου. 3 καὶ ἔλεγον πρὸς τὸν ἥλιου. 3 καὶ ἔλεγον πρὸς τὸν ἥλιου.</p>	<p>16 So when the sabbath had passed, Mary Mag'da-lene, and Mary the mother of James, and Sa-lo'me bought spices in order that having come to come and grease him. 2 And exceedingly early first day of the week they came to the memorial tomb, when the sun had risen. 3 And they were saying one to another:</p>
--	--

The Kingdom Interlinear Translation of the Greek Scriptures

Presenting a literal word-for-word translation into English under the Greek text as set out in "The New Testament in the Original Greek—The Text Revised by Brooke Foss Westcott D.D. and Fenton John Anthony Hort D.D." (1948 Reprint)

together with the New World Translation of the Christian Greek Scriptures, Revised Edition, a modern-language translation of the Westcott and Hort Greek Text, first published by them in the year 1881 C.E., with which are included the valuable Foreword and the Appendix of the said translation, with numerous footnotes and an Explanation of the Symbols Used in the Marginal References

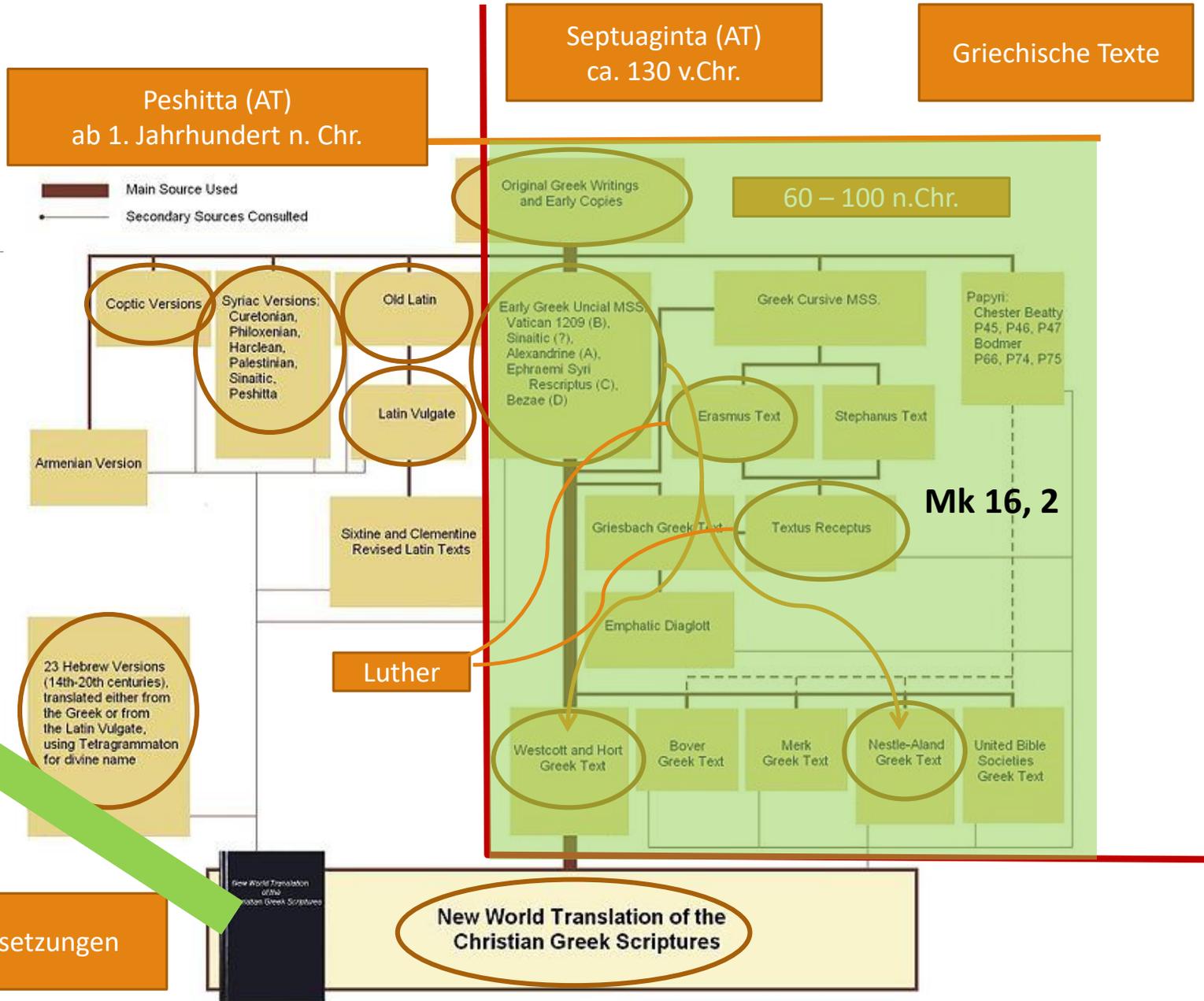
PRODUCED BY

New World Bible Translation Committee

—1969 C.E.—

1969

Übersetzungen



Quellen

Joh 1, 1

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.

Psalm 119,105

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht für meinen Pfad.

Psalm 119,130

Die Erschließung deiner Worte erleuchtet und macht die Einfältigen verständig.

Prediger 8, 1

Wer ist wie der Weise, und wer versteht die Deutung der Worte? Die Weisheit eines Menschen erleuchtet sein Angesicht, und die Kraft seiner Augen wird verdoppelt.

Johannes 1, 14

Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Markus 13, 31

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Das Wort Gottes

Offb 22,19

und wenn jemand etwas hinwegnimmt **von den Worten des Buches dieser Weissagung** (Offenbarung), so wird Gott wegnehmen seinen Anteil am Baume des Lebens und an der heiligen Stadt, von denen in diesem Buche geschrieben steht.

Mt 24,35 und **Mk 13,31** und **Lk 21, 33**

Himmel und Erde werden vergehen, aber **meine** (Jesu) **Worte** werden nicht vergehen.

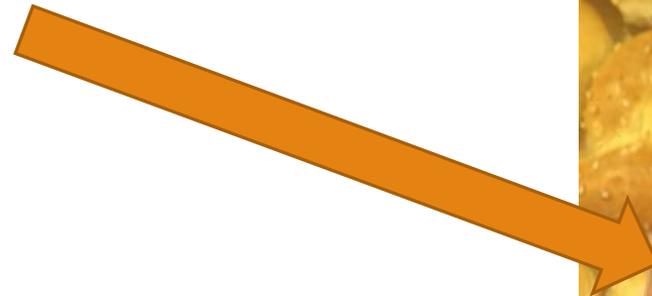
Lk 16,17

Es ist aber leichter, daß **Himmel** und **Erde** vergehen, als daß ein einziges Strichlein **des Gesetzes** falle.

Mt 5,18-20

Denn wahrlich, ich sage euch, bis daß Himmel und Erde vergangen sind, wird nicht ein Jota noch ein einziges Strichlein **vom Gesetz** vergehen, bis alles geschehen ist. Wer nun eines von diesen kleinsten Geboten auflöst und die Leute also lehrt, der wird der Kleinste heißen im Himmelreich, wer sie aber tut und lehrt, der wird groß heißen im Himmelreich. **Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit die der Schriftgelehrten und Pharisäer nicht weit übertrifft, so werdet ihr gar nicht in das Himmelreich eingehen!**

Wie gut sind unsere
Bibelübersetzungen?



Gebet

Fragestellung

Dieser Vortrag bildet meinen
Erkenntnisstand bis 07.04.2017 ab

- Ist Jesus Mensch ? 
- Ist Jesus der Christus (Messias) ? 
- Ist Jesus der Sohn Gottes ? 
- Ist Jesus Gott (der Vater) ? 
- Ist Jesus ein Engel ? 

Ist Jesus Gott (der Vater) ?

Mt 28,19

Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker, indem ihr sie taufet auf den Namen (Singular !!!)_des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes

Apg 2,38

Petrus aber sprach zu ihnen: Tut Buße, und ein jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden; so werdet ihr die Gabe des heiligen Geistes empfangen.

Ist Jesus dann der eine Name des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes? Ja !

Niemals haben die Apostel auf (gr. „eis“, hin-für, hin-auf etc.) den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft

Dies ist eine Formel der katholischen Kirche, die meist „im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ tauft oder agiert, was „an Stelle von“ oder „in Vollmacht von“ bedeutet, aber so nicht im griechischen Text steht.

Der Ort des Glaubens ist die Zeit ...

Joh 1,14

Und **das Wort ward Fleisch** und wohnte unter uns; und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als **des Eingeborenen vom Vater**, voller Gnade und Wahrheit.



Himmel
(Vater im Himmel)

1Tim 3,16

Und anerkannt groß ist das Geheimnis der Gottseligkeit: **Gott ist geoffenbart im Fleisch**, gerechtfertigt im Geist, erschienen den Engeln, gepredigt unter den Heiden, geglaubt in der Welt, **aufgenommen in Herrlichkeit**.

Offb 4,2

Und alsbald war ich im Geist; und siehe, ein Thron stand im Himmel, **und auf dem Thron saß einer**.

ein Gott

ein Gott

Röm 8,3

Denn was dem Gesetz unmöglich war - weil es durch das Fleisch geschwächt wurde -, das hat Gott getan, nämlich die Sünde im Fleische verdammt, indem er seinen Sohn sandte **in der Ähnlichkeit des sündlichen Fleisches** und um der Sünde willen,

Mk 14,61-64

Bist du der Christus, der Sohn des Hochgelobten? Jesus aber sprach: **Ich bin's**; und ihr werdet **des Menschen Sohn** sitzen sehen **zur Rechten der Macht und kommen mit den Wolken des Himmels!** Da zerriß der Hohepriester seine Kleider und sagte: Was bedürfen wir weiter Zeugen? **Ihr habt die Lästerung gehört. Was dünkt euch? Sie urteilten alle, er sei des Todes schuldig.**

1Jo 4,13
Darum kennet ihr den Geist Gottes: Jeder Geist, der bekennt **Jesus ist der im Fleisch gekommene Christus**, der ist von Gott; und jeder Geist, der Jesus nicht bekennt, der ist nicht von Gott. Und das ist der Geist des Antichrists, von welchem ihr gehört habt, daß er kommt; und jetzt schon ist er in der Welt.

Dienstverhältnis

Der „Mensch“ Jesus auf Erden

Erde

40 Tage

3 Tage +
3 Nächte

Röm 9,5

ihnen gehören auch die Väter an, und von ihnen stammt **dem Fleische nach Christus**, der da ist über alle, **hochgelobter Gott**, in Ewigkeit. Amen!

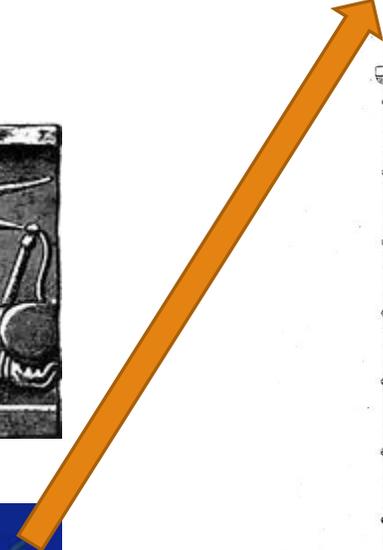
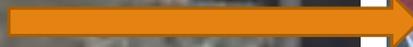
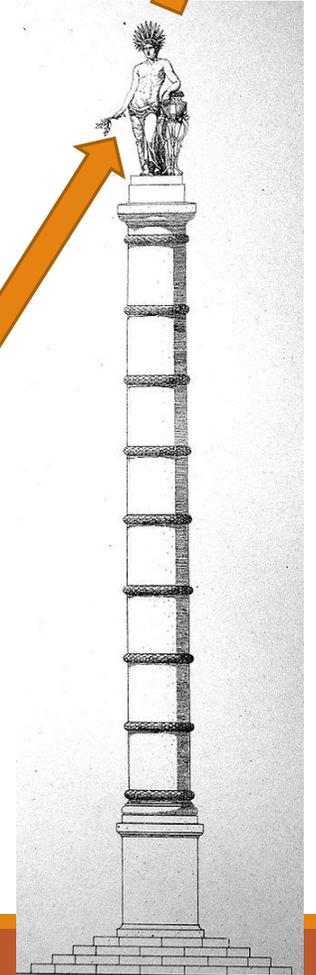
Mt 28,17-20

Und als sie ihn sahen, **fielen sie vor ihm nieder**; etliche aber zweifelten. Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: **Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden**. Gehet hin und macht zu Jüngern alle Völker, indem ihr sie taufet **auf den Namen** des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes ...!

Phil 2,7-8

sondern sich selbst entäußerte, **die Gestalt eines Knechtes annahm und den Menschen ähnlich wurde**, und in seiner äußern Erscheinung **wie ein Mensch** erfunden, **sich selbst erniedrigte** und gehorsam wurde bis zum Tod, ja bis zum Kreuzestod.

Wahrheit oder Religion ?

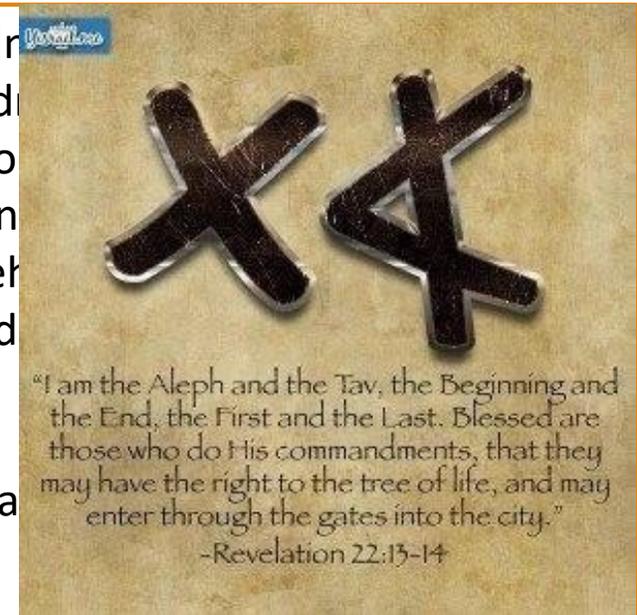


Wahrheit oder Religion ?



ng ist, den Messias AlefTav mit heidn
n beispielsweise ist das älteste heid
s Fest der Auferstehung gefeiert, wo
ngen nach 40 Tagen Trauerns (Fasten
ren Blut Eier gefärbt. Zum Ritual gek
tiefst heidnisches Fest, das Tausend

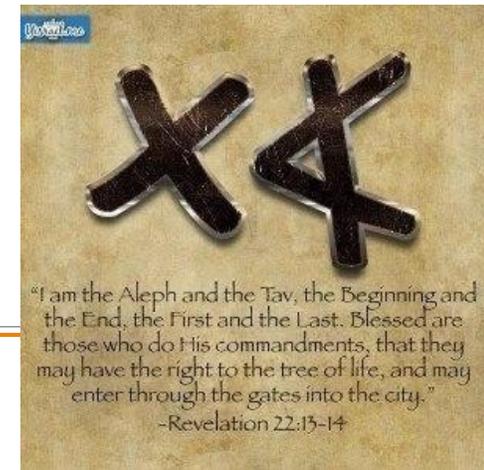
cher Brauch rund um den Geburtsta
e den Weihnachtsbaum gefeiert.



Der Höhepunkt ist, dass der biblische Schabbat durch den **Sonn-tag**, Feiertag des **Sonnengottes**, abgelöst wurde. Falsche Lehren haben suggeriert, dass es in Ordnung sei, den **Messias AlefTav** so zu ehren und anzubeten.

Wahrheit oder Religion ?

- Jes 44,6 So spricht Jehova, der König Israels und sein Erlöser, Jehova der Heerscharen:
Ich bin der **Erste und bin der Letzte**, und außer mir ist kein Gott.
- Offb 1,7 Siehe, er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird ihn sehen, auch die ihn durchstochen haben, und wehklagen werden seinetwegen alle Stämme des Landes. Ja, Amen.
- Offb 1,8 Ich bin das **Alpha und das Omega (eigentlich „Aleph und Tav“)**, spricht der Herr, der Gott, der da ist und der da war und der da kommt, **der Allmächtige**.
- Offb 1,17 Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot. Und er legte seine Rechte auf mich und sprach:
Fürchte dich nicht! Ich bin der **Erste und der Letzte**
- Offb 1,18 und der Lebendige; **ich war tot**, und siehe, **ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit** und habe die Schlüssel des Todes und des Totenreichs.
- Offb 2,8 Und dem Engel der Versammlung in Smyrna schreibe: Dieses sagt der **Erste und der Letzte**, der tot ward und lebte
- Offb 21,6 Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. Ich bin das **Alpha und das Omega**, der **Anfang und das Ende**.
Ich will dem Dürstenden aus der Quelle des Wassers des Lebens geben umsonst.
- Offb 22,12 Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, um einem jeglichen zu vergelten, wie sein Werk sein wird.
- Offb 22,13 Ich bin das **Alpha und das Omega**, der **Erste und der Letzte**, der **Anfang und das Ende**.



Wahrheit oder Religion ?

Hes 8,14 Und er führte mich zu dem Eingang des Tores des Hauses des HERRN, welches gegen Norden liegt; und siehe, dort saßen Weiber, welche den **Tammus** beweinten.

Hes 8,15 Da sprach er zu mir: Hast du das gesehen, Menschensohn? Du wirst noch größere Greuel sehen, als diese sind!

Hes 8,16 Und er führte mich in den innern Vorhof des Hauses des HERRN; und siehe, am Eingang zum Tempel des HERRN, zwischen der Halle und dem Altar, waren etwa fünfundzwanzig Männer; die kehrten dem Tempel des HERRN den Rücken, ihr Angesicht aber gegen Aufgang, und sie **beteten gegen Aufgang die Sonne an.**

Wahrheit oder Religion ?

- Jer 10,2 Ihr sollt der Heiden Weise nicht erlernen und vor den Zeichen des Himmels nicht erschrecken, weil die Heiden sich vor ihnen fürchten.
- Jer 10,3 Denn die Satzungen der Heiden sind nichtig. **Denn ein Holz ist's, das man im Walde gehauen und das der Künstler mit dem Beile zurichtet.**
- Jer 10,4 **Er ziert es mit Silber und Gold** und befestigt es mit Hämmern und Nägeln, damit es nicht wackelt.
- Jer 10,5 Gedrechselten Palmbäumen gleich sind solche [Götzen]; sie können nicht reden; man muß sie tragen, denn sie können nicht gehen. Fürchtet euch nicht vor ihnen, denn sie können nicht schaden, und Gutes zu tun steht nicht in ihrer Macht.

Dreieinigkeit ?

Mt 28,19-20

Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker,
indem ihr sie taufet auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes
und sie halten lehret alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis
ans Ende der Weltzeit!

Apg 2,38

Petrus aber sprach zu ihnen: Tut Buße, und ein jeder von euch lasse sich taufen
auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden;
so werdet ihr die Gabe des heiligen Geistes empfangen.

Römer 9:5

- Röm 9,3 Ich wünschte nämlich, selber von Christus verbannt zu sein für meine Brüder, meine Verwandten nach dem Fleisch,
- Röm 9,4 welche Israeliten sind, denen die Kindschaft und die Herrlichkeit und die Bündnisse und die Gesetzgebung und der Gottesdienst und die Verheißungen gehören;
- Röm 9,5** ihnen gehören auch die Väter an, und von ihnen stammt dem Fleische nach Christus, der da ist über alle, hochgelobter Gott, in Ewigkeit. Amen!
- Röm 9,6 Nicht aber, als ob das Wort Gottes nun hinfällig wäre! Denn nicht alle, die von Israel abstammen, sind Israel;
- Röm 9,7 auch sind nicht alle, weil sie Abrahams Same sind, seine Kinder, sondern «in Isaak soll dir ein Same berufen werden»;

Apg 20:28

- **Acts 20:28**

[4337](#) προσέχετε Take heed [3767](#) ούν then [1438](#) εαυτοίς to yourselves, [2532](#) και and [3956](#) παντί to all [3588](#) τω the [4168](#) ποιμνίω flock! [1722](#) εν in [3739](#) ω which [1473](#) υμάς [⁵you [3588](#) το ¹the [4151](#) πνεύμα ³spirit [3588](#) το [39](#) άγιον ²holy [5087](#) έθετο ⁴placed] [1985](#) επισκόπους as overseers, [4165](#) ποιμαίνειν to tend [3588](#) την the [1577](#) εκκλησίαν assembly [3588](#) του [2316](#) **θεού** of God, [3739](#) ην which [4046](#) περιεποιήσατο he procured [1223](#) διά through [3588](#) του [2398](#) ιδίου his own [129](#) αίματος blood.

- So habt nun acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in welcher der heilige Geist euch zu Aufsehern gesetzt hat, die Gemeinde Gottes zu weiden, **welche er durch das Blut seines eigenen Sohnes erworben hat!** (Schlachter 1951)
- 28 Habet nun acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in welcher der Heilige Geist euch als Aufseher gesetzt hat, die Versammlung Gottes zu hüten, **welche er sich erworben hat durch das Blut seines Eigenen.** (Elberfelder 1871)
- 28 So habt nun acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, unter welche euch der Heilige Geist gesetzt hat zu Bischöfen, zu weiden die Gemeinde Gottes, **welche er durch sein eigen Blut erworben hat.** (Luther 1545)

Apg 20:28

BibleWorkshop - Standard - [Textquellenbibel]

Datei Bearbeiten Ansicht Bibliothek Fenster Hilfe

TQB | GKON | DKON |

4337 2:1B3a 07-01=03 1438 3=mn 07-02=04 2532 01-08=08 3956 3-mn 05-03=04 3-mn 4188 3-n 03-01=01 1722 01-09=18

28 -prose/cete -e(autoi=j) -kai` tw=& -poimni/w&, -e)n
 prosechete heautois kai pantì toh poimnioh, en
 ↳Habet-nun-acht ↳auf-euch-selbst ↳und ↳auf-ganze, die ↳Herde, ↳in

3739 3-mn 16-11=13 5209 4= 01-01=02 14-n 4151 145-n 01-02=06 14-n 40 4-m,145-n 10-01=01 5087 3.15m 03-02=04 1985 4=m 04-01=01

-w#& -u(ma=j) to` -pneu=ma to` a{gion -e}qeto -e)pisko/pouj
 hoh hymas to pneuma to hagion, etheto episkopous
 ↳welcher ↳euch der ↳Geist, der ↳heilige, ↳einsetzte ↳als-Aufseher,

4185 G3a 03-02=02 4-f th`n -e)kklhsian tou=
 poimainein tan ekklasian tou
 ↳zu-hüten die ↳Gemeinde des

2962 2-m 06-01=01 2532 01-08=08 2316 2- 06-01=01
 p -kuri/ou -kai` -qeou=,
 kyrjou kai theou,
 ↳Herrn ↳und ↳Gottes,

2962 2-m 06-01=01 2532 01-08=08 2-mn 2316 2- 06-01=01
 q -kuri/ou -kai` tou= -qeou=,
 kyrjou kai tou theou,
 ↳Herrn ↳und des ↳Gottes,

4AL kyrjou
 ↳Herrn

SV: -qeou=,
 theou,
 ↳Gottes,

2398 2-mn 10-01=01 129 2-n 04-01=01
 ↳i)di/ou -ai{matoj.
 idjou haimatos.
 ↳eigenen ↳Blutes.

129 2-n 04-01=01 2-mn 2398 2-mn 10-01=01
 4SAVL: -ai{matoj tou= -i)di/ou.
 haimatos tou idjou.
 ↳Blutes<,> des ↳e/Eigenen.

2. Petrus 1:1

2 Peter 1:1

Σύμεων Simon * Πέτρος Peter, [1401](#) δούλος a bondman [2532](#) και and [652](#) απόστολος an apostle * Ιησού of Jesus [5547](#) χριστού Christ, [3588](#) τοις to the ones [2472](#) ισότιμον equally honored [1473](#) ημίν with us [2975](#) λαχούσι having obtained [4102](#) πίστιν belief [1722](#) εν in [1343](#) δικαιοσύνη righteousness [3588](#) του [2316-1473](#) θεού ημών of our God [2532](#) **και** and [4990](#) σωτήρος deliverer * Ιησού Jesus [5547](#) χριστού Christ.

Symeon Petrus, Knecht und Apostel Jesu Christi, an die, welche einen gleich wertvollen Glauben erlangt haben wie wir an die Gerechtigkeit **unsres Gottes und Retters Jesus Christus:**

Simon Petrus, Knecht *n1 und Apostel Jesu Christi, denen, die einen gleich kostbaren Glauben mit uns empfangen haben durch die Gerechtigkeit **unseres Gottes und Heilandes Jesus Christus:** (Elberfelder 1871)

Simon Petrus, ein Knecht und Apostel JEsu Christi: Denen, die mit uns eben denselbigen teuren Glauben überkommen haben in der Gerechtigkeit, **die unser Gott gibt und der Heiland JEsus Christus.** (Luther 1545)

Gott und das Lamm

Es muss sich bei diesen Aufzählungen nicht um 2 Personen handeln !!!

Du bist z.B. Hausfrau und Mutter, Vater Deiner Kinder und Sohn Deines Vaters ...

Offb 4,2

Und alsbald war ich im Geist; und siehe, ein Thron stand im Himmel, und auf dem Thron saß einer.

Offb 5,13

Und alle Geschöpfe, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde und auf dem Meere sind, und alles, was darin ist, hörte ich sagen: **Dem, der auf dem Throne sitzt, und dem Lamm** gebührt das Lob und die Ehre und der Ruhm und die Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Offb 7,10

Und sie riefen mit lauter Stimme und sprachen:

Das Heil steht bei unsrem Gott, der auf dem Throne sitzt, und bei dem Lamm!

Offb 7,17

denn **das Lamm, das inmitten des Thrones ist,** wird sie weiden und sie leiten zu Wasserquellen des Lebens, und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen.

„Lästerungen“ Yeshuas (1)

Joh 8,54-59

Joh 8,54 Jesus antwortete: Wenn ich mich selbst ehre, so ist meine Ehre nichts; es ist mein Vater, der mich ehrt, von welchem ihr saget, er sei euer Gott.

Joh 8,55 Und doch habt ihr ihn nicht erkannt; ich aber kenne ihn. Und wenn ich sagen würde, ich kenne ihn nicht, so wäre ich ein Lügner, gleich wie ihr. Aber ich kenne ihn und halte sein Wort.

Joh 8,56 Abraham, euer Vater, frohlockte, daß er meinen Tag sehen sollte. Und er sah ihn und freute sich.

Joh 8,57 Da sprachen die Juden zu ihm: Du bist noch nicht fünfzig Jahre alt und hast Abraham gesehen?

Joh 8,58 Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, **ehe Abraham ward, bin ich!**

Joh 8,59 **Da hoben sie Steine auf, um sie auf ihn zu werfen.** Jesus aber verbarg sich und ging zum Tempel hinaus, mitten durch sie hindurch, und entwich also.

„Lästerungen“ Yeshuas (2)

Joh 10,27-33

Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir nach.

Und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden in Ewigkeit nicht umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.

Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alle, und niemand kann sie aus meines Vaters Hand reißen.

Ich und der Vater sind eins (one).

Da hoben die Juden wiederum Steine auf, um ihn zu steinigen.

Jesus antwortete ihnen: Viele gute Werke habe ich euch gezeigt von meinem Vater; um welches dieser Werke willen steinigt ihr mich?

Die Juden antworteten ihm: Wegen eines guten Werkes steinigen wir dich nicht, sondern **wegen einer Lästerung und weil du, der du ein Mensch bist, dich selbst zu Gott machst!**

„Lästerungen“ Yeshuas (3a)

Jesus war noch nicht
auferstanden !!!

Mt 9,2-6

Und siehe, da brachten sie zu ihm einen Gelähmten, der auf einem Bette lag. Und als Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Sei getrost, mein Sohn, deine Sünden sind dir vergeben!

Und siehe, etliche der Schriftgelehrten sprachen bei sich selbst: **Dieser lästert!**

Und da Jesus ihre Gedanken sah, sprach er: Warum denkt ihr Arges in euren Herzen?

Was ist denn leichter zu sagen: Deine Sünden sind dir vergeben, oder zu sagen: Steh auf und wandle?

Damit ihr aber wisset, daß **des Menschen Sohn** Macht hat, **auf Erden Sünden zu vergeben** - sprach er zu dem Gelähmten -: Steh auf, nimm dein Bett und geh heim!

„Lästerungen“ Yeshuas (3b)

Mk 2,5-11

Als aber Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: **Sohn, deine Sünden sind dir vergeben!**

Es saßen aber dort etliche von den Schriftgelehrten, die dachten in ihren Herzen:

Was redet dieser so? Er lästert! **Wer kann Sünden vergeben als nur Gott allein?**

Und alsbald merkte Jesus kraft seines Geistes, daß sie so bei sich dachten, und sprach zu ihnen: Warum denkt ihr solches in euren Herzen?

Was ist leichter, zu dem Gelähmten zu sagen: Deine Sünden sind dir vergeben? - oder zu sagen: Steh auf, nimm dein Bett und wandle?

Damit ihr aber wisset, daß **des Menschen Sohn** Vollmacht hat, **auf Erden Sünden zu vergeben**, - sprach er zu dem Gelähmten:

Ich sage dir, stehe auf, nimm dein Bett und gehe heim!

„Lästerungen“ Yeshuas (3c)

Lk 5,21-24

Und die Schriftgelehrten und Pharisäer fingen an, sich darüber Gedanken zu machen, und sprachen: Wer ist dieser, der [solche] Lästerungen ausspricht?

Wer kann Sünden vergeben, als nur Gott allein?

Da aber Jesus ihre Gedanken merkte, antwortete er und sprach zu ihnen:

Was denkt ihr in euren Herzen?

Was ist leichter, zu sagen: Deine Sünden sind dir vergeben, oder zu sagen: Steh auf und wandle?

Damit ihr aber wisset, daß **des Menschen Sohn** Vollmacht hat, **auf Erden Sünden zu vergeben** - sprach er zu dem Gelähmten -: Ich sage dir, steh auf, nimm dein Bett und gehe heim!

„Lästerungen“ Yeshuas (4)

Mt 26,64-66

Jesus spricht zu ihm: Du hast es gesagt! Überdies sage ich euch: Von jetzt an werdet ihr **des Menschen Sohn** sitzen sehen zur Rechten der Kraft und kommen auf den Wolken des Himmels! Da zerriß der Hohepriester seine Kleider und sprach: Er hat gelästert! Was bedürfen wir weiter Zeugen? Siehe, **nun habt ihr seine Lästerung gehört.**
Was dünkt euch? Sie antworteten und sprachen: **Er ist des Todes schuldig!**

Wer mich sieht den Vater

Joh 14,8-10

Philippus spricht zu ihm: Herr, zeige uns den Vater, so genügt es uns!

Spricht Jesus zu ihm: So lange Zeit bin ich bei euch, und du kennst mich noch nicht? Philippus, **wer mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen!** Wie kannst du sagen: Zeige uns den Vater? Glaubst du nicht, daß ich im Vater bin und der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch rede, rede ich nicht von mir selbst, sondern der Vater, der in mir wohnt, tut die Werke.

Joh 10,30-31

Ich und der Vater sind eins. Da hoben die Juden wiederum Steine auf, um ihn zu steinigen.

Ich tue, was ich den Vater tun sehe ... (1)

Joh 16,2-5

Sie werden euch aus der Synagoge ausschließen; es kommt sogar die Stunde, wo jeder, der euch tötet, meinen wird, Gott einen Dienst zu erweisen.

Und solches werden sie euch tun, **weil sie weder den Vater noch mich kennen.**

Ich aber habe euch solches gesagt, damit, wenn die Stunde kommt, ihr daran denket, daß ich es euch gesagt habe. Solches aber habe ich euch nicht von Anfang an gesagt, weil ich bei euch war.

Nun aber gehe ich hin zu dem, der mich gesandt hat, und niemand unter euch fragt mich:

Wohin gehst du?

Mt 11,27

Alles ist mir von meinem Vater übergeben worden, **und niemand erkennt den Sohn, als nur der Vater; und niemand erkennt den Vater, als nur der Sohn und wem der Sohn es offenbaren will.**

Ich tue, was ich den Vater tun sehe ... (2)

Joh 3,35 Der Vater hat den Sohn lieb und **hat alles in seine Hand gegeben.**

Joh 5,20 Denn **der Vater liebt den Sohn** und zeigt ihm **alles**, was er selbst tut; und er wird ihm noch größere Werke zeigen als diese, so daß ihr euch verwundern werdet.

Joh 5,22 Denn der **Vater** richtet auch niemand, **sondern alles Gericht hat er dem Sohn übergeben,**

Joh 13,3-4 obgleich Jesus wußte, **daß ihm der Vater alles in die Hände gegeben habe und daß er von Gott ausgegangen sei und zu Gott hingehe**, steht er vom Mahle auf, legt seine Kleider ab, nimmt einen Schurz und umgürtet sich;

Joh 14,26 der Beistand aber, der heilige Geist, welchen **mein Vater in meinem Namen** senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, **was ich euch gesagt habe.**

Joh 15,15 Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut; euch aber habe ich Freunde genannt, **weil ich alles, was ich von meinem Vater gehört habe, euch kundgetan habe.**

Joh 16,15 **Alles, was der Vater hat, ist mein;** darum habe ich gesagt, daß er es **von dem Meinigen** nehmen und euch verkündigen wird.

Yeshua ändert das Wort Gottes

- Mt 5,33 Wiederum habt ihr gehört, daß zu den Alten gesagt ist: «Du sollst nicht falsch schwören; du sollst aber dem Herrn deine Schwüre halten.»
- Mt 5,34 **Ich aber sage euch**, daß ihr überhaupt nicht schwören sollt, weder bei dem Himmel, denn er ist Gottes Thron,
Mt 5,35 noch bei der Erde, denn sie ist seiner Füße Schemel, noch bei Jerusalem, denn sie ist des großen Königs Stadt.
Mt 5,36 Auch bei deinem Haupte sollst du nicht schwören;
denn du vermagst kein einziges Haar weiß oder schwarz zu machen.
- Mt 5,37 Es sei aber eure Rede: **Ja, ja! Nein, nein! Was darüber ist, das ist vom Bösen.**
- Mt 5,38 Ihr habt gehört, daß gesagt ist: «Auge um Auge und Zahn um Zahn!»
Mt 5,39 **Ich aber sage euch**: Ihr sollt dem Bösen nicht widerstehen;
sondern wenn dich jemand auf deinen rechten Backen schlägt, so biete ihm auch den andern dar;
Mt 5,40 und wer mit dir rechten und deinen Rock nehmen will, dem laß auch den Mantel;
Mt 5,41 und wenn dich jemand eine Meile weit zu gehen nötigt, so gehe mit ihm zwei.
- Mt 5,43 Ihr habt gehört, daß gesagt ist: «Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen!»
Mt 5,44 **Ich aber sage euch**: Liebet eure Feinde, segnet, die euch fluchen, tut wohl denen, die euch hassen,
und bittet für die, so euch beleidigen und verfolgen;
- Mt 5,45 auf daß ihr Kinder eures Vaters im Himmel seid. Denn er läßt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute
und läßt regnen über Gerechte und Ungerechte.
- Mt 5,46 Denn wenn ihr die liebt, die euch lieben, was habt ihr für einen Lohn? Tun nicht die Zöllner dasselbe?
Mt 5,47 Und wenn ihr nur eure Brüder grüßt, was tut ihr Besonderes? Tun nicht auch die Heiden ebenso?
Mt 5,48 **Darum sollt ihr vollkommen sein, gleichwie euer himmlischer Vater vollkommen ist!**

Kol 1, 13-20

Joh 1,1 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.
Joh 1,2 Dieses war im Anfang bei Gott.
Joh 1,3 Alles ist durch dasselbe entstanden;
und ohne dasselbe ist auch nicht eines entstanden, was entstanden ist.

Kol 1,13 welcher uns errettet hat aus der Gewalt der Finsternis und versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe,

Kol 1,14 in welchem wir die Erlösung haben durch sein Blut, die Vergebung der Sünden;

Kol 1,15 **welcher das Ebenbild/des unsichtbaren Gottes ist, der Erstgeborene aller Kreatur.**

Kol 1,16 **Denn in ihm ist alles erschaffen worden**, was im Himmel und was auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Gewalten: **alles ist durch ihn und für ihn geschaffen;**

Kol 1,17 **und er ist vor allem, und alles besteht in ihm.**

Kol 1,18 **Und er ist das Haupt des Leibes, [nämlich] der Gemeinde**, er, der der Anfang ist, **der Erstgeborene aus den Toten, damit er in allem der Erste sei.**

Kol 1,19 Denn es gefiel [Gott], **daß in ihm alle Fülle wohnen sollte**

Kol 1,20 **und alles durch ihn versöhnt würde zu ihm selbst** - dadurch daß er Frieden machte durch das Blut seines Kreuzes - durch ihn, sowohl was im Himmel, als auch was auf Erden ist.

Heb 1, 3-13

- Hebr 1,3 welcher, da er die Ausstrahlung seiner Herrlichkeit und der Ausdruck seines Wesens ist und alle Dinge trägt mit dem Wort seiner Kraft, und nachdem er **die Reinigung unserer Sünden durch sich selbst vollbracht, sich zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt hat**
- Hebr 1,4 **und um so viel mächtiger geworden ist als die Engel, als der Name, den er ererbt hat, ihn vor ihnen auszeichnet.**
- Hebr 1,5 Denn zu welchem von den Engeln hat er jemals gesagt: «Du bist mein Sohn; heute habe ich dich gezeugt»? Und wiederum: «Ich werde sein Vater sein, und er wird mein Sohn sein»?
- Hebr 1,6 **Und wie er den Erstgeborenen wiederum in die Welt einführt, spricht er: «Und es sollen ihn alle Engel Gottes anbeten!»**
- Hebr 1,7 Von den Engeln zwar heißt es: «Er macht seine Engel zu Winden und seine Diener zu Feuerflammen»;
- Hebr 1,8 **aber von dem Sohn: «Dein Thron, o Gott, währt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Das Zepter deines Reiches ist ein gerades Zepter;**
- Hebr 1,9 du hast Gerechtigkeit geliebt und Ungerechtigkeit gehaßt, darum hat dich, Gott, dein Gott mit Freudenöl gesalbt, mehr als deine Genossen!»
- Hebr 1,10 **Und: «Du, Herr, hast im Anfang die Erde gegründet, und die Himmel sind deiner Hände Werk.**
- Hebr 1,11 Sie werden vergehen, du aber bleibst; sie werden alle veralten wie ein Kleid,
- Hebr 1,12 und wie einen Mantel wirst du sie zusammenrollen, und sie sollen verwandelt werden. Du aber bleibst, der du bist, und deine Jahre nehmen kein Ende.»
- Hebr 1,13 Zu welchem von den Engeln aber hat er jemals gesagt: **«Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde hinlege als Schemel deiner Füße»?**

... anbeten

Hierfür steht das griechische Wort "proskunhsai", das auch mit "huldigen" übersetzt (ein anderes Wort für "anbeten" gibt es im Alt-Griechischen nicht!).

Dieses Wort gebrauchte auch der Teufel in Mt 4,9 und auch Jesus in seiner Antwort in Mt 4,10:

Mt 4,8 Wiederum nimmt ihn der Teufel mit auf einen sehr hohen Berg und zeigt ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit

Mt 4,9 und spricht zu ihm: Dieses alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich **anbetest**.

Mt 4,10 Da spricht Jesus zu ihm: Hebe dich weg von mir, Satan! Denn es steht geschrieben: «Du sollst den Herrn, deinen Gott, **anbeten** und ihm allein dienen!»

Jesus wurde nicht nur von Thomas mit „mein Herr und mein Gott“ angesprochen sondern bereits kurz nach seiner Geburt wurde ER als der neue König der Juden angebetete:

Mt 2,1 Als nun Jesus geboren war zu Bethlehem im jüdischen Lande, in den Tagen des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem, die sprachen:

Mt 2,2 Wo ist der neugeborene König der Juden? Denn wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande und sind gekommen, ihn **anzubeten**.

Heb 2, 1-9

- Hebr 2,1 Darum sollen wir desto mehr auf das achten, was wir gehört haben, damit wir nicht etwa daran vorbeigleiten.
- Hebr 2,2 Denn wenn das durch Engel gesprochene Wort zuverlässig war und jede Übertretung und jeder Ungehorsam den gerechten Lohn empfangt,
- Hebr 2,3 wie wollen wir entfliehen, wenn wir ein so großes Heil versäumen, welches zuerst durch den Herrn gepredigt wurde und dann von denen, die ihn gehört hatten, uns bestätigt worden ist?
- Hebr 2,4 Und Gott gab sein Zeugnis dazu mit Zeichen und Wundern und mancherlei Kraftwirkungen und Austeilungen des heiligen Geistes nach seinem Willen.
- Hebr 2,5 Denn nicht Engeln hat er die zukünftige Welt, von der wir reden, unterstellt.
- Hebr 2,6 Es bezeugt aber einer irgendwo und spricht: «Was ist der Mensch, daß du seiner gedenkst, oder des Menschen Sohn, daß du zu ihm siehst?
- Hebr 2,7 **Du hast ihn ein wenig niedriger gemacht als die Engel, mit Herrlichkeit und Ehre hast du ihn gekrönt; alles hast du unter seine Füße getan.»**
- Hebr 2,8 **Indem er ihm aber alles unterwarf, ließ er ihm nichts ununterworfen; jetzt aber sehen wir, daß ihm noch nicht alles unterworfen ist;**
- Hebr 2,9 **den aber, der ein wenig unter die Engel erniedrigt worden ist, Jesus,** sehen wir wegen des Todesleidens mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt, damit er durch Gottes Gnade für jedermann den Tod schmeckte.

Joh 1,17 Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben;
die Gnade und die Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.

Joh 1,18 Niemand hat Gott je gesehen; der eingeborene Sohn,
der im Schoße des Vaters ist, der hat uns Aufschluß über ihn gegeben.

Joh 14,8 Philippus spricht zu ihm: Herr, zeige uns den Vater, so genügt es uns!

Joh 14,9 Spricht Jesus zu ihm: So lange Zeit bin ich bei euch, und du kennst mich noch nicht?
Philippus, wer mich gesehen hat, der hat den Vater gesehen!
Wie kannst du sagen: Zeige uns den Vater?

Joh 14,10 Glaubst du nicht, daß ich im Vater bin und der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch
rede, rede ich nicht von mir selbst, sondern der Vater, der in mir wohnt, tut die Werke.

Joh 14,11 Glaubet mir, daß ich im Vater bin und der Vater in mir ist; wo nicht, so glaubet mir doch
um der Werke willen!

-
- Offb 4,2 Alsbald war ich im Geiste; und siehe, ein Thron stand in dem Himmel, und auf dem Throne saß **einer**.
- Offb 5,1 Und ich sah in der Rechten dessen, der auf dem Throne saß, ein Buch, beschrieben inwendig und auswendig, mit sieben Siegeln versiegelt.
- Mt 26,63 Jesus aber schwieg. Und der Hohepriester sprach zu ihm: Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, daß du uns sagest, ob du der Christus, der Sohn Gottes bist!
- Mt 26,64 Jesus spricht zu ihm: Du hast es gesagt! Überdies sage ich euch: Von jetzt an werdet ihr des Menschen Sohn sitzen sehen zur Rechten der Kraft und kommen auf den Wolken des Himmels!
- Mt 26,65 Da zerriß der Hohepriester seine Kleider und sprach: Er hat gelästert! Was bedürfen wir weiter Zeugen? Siehe, nun habt ihr seine Lästerung gehört.
- Joh 8,28 Darum sprach Jesus: Wenn ihr des Menschen Sohn erhöht haben werdet, dann werdet ihr erkennen, daß ich es bin; und von mir selbst tue ich nichts, sondern wie mich mein Vater gelehrt hat, so rede ich.
- 1Tim 3,16 Und anerkannt groß ist das Geheimnis der Gottseligkeit: Gott ist geoffenbart im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, erschienen den Engeln, gepredigt unter den Heiden, geglaubt in der Welt, aufgenommen in Herrlichkeit.

Mt 25,31 Wenn aber des Menschen Sohn in seiner Herrlichkeit kommen wird und alle heiligen Engel mit ihm, dann wird er sitzen auf dem Throne seiner Herrlichkeit;

Mt 25,32 und vor ihm werden alle Völker versammelt werden, und er wird sie voneinander scheiden, wie ein Hirt die Schafe von den Böcken scheidet,

Phil 2,5 Denn ihr sollt so gesinnt sein, wie Jesus Christus auch war,

Phil 2,6 welcher, **da er sich in Gottes Gestalt befand**, es nicht wie einen Raub festhielt,
Gott gleich zu sein;

Phil 2,7 sondern **sich selbst** entäußerte, **die Gestalt eines Knechtes annahm**
und den Menschen ähnlich wurde,

Phil 2,8 und in seiner äußern Erscheinung wie ein Mensch erfunden, **sich selbst erniedrigte**
und gehorsam wurde bis zum Tod, ja bis zum Kreuzestod.

Phil 2,9 **Darum hat ihn auch Gott über alle Maßen erhöht und ihm den Namen geschenkt,**
der über allen Namen ist,

Phil 2,10 damit in dem Namen Jesu **sich alle Knie derer beugen**, die im Himmel und auf Erden
und unter der Erde sind,

Phil 2,11 **und alle Zungen bekennen**, daß Jesus Christus der Herr sei, zur Ehre Gottes, des Vaters.

1Tim 2,5 Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen,
der Mensch Christus Jesus,

1Tim 2,6 der sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat. [Das ist] das Zeugnis zur rechten Zeit,

Sach 12,10 Aber über das Haus David und über die Einwohner von Jerusalem will ich ausgießen den Geist der Gnade und des Gebets, und sie werden auf mich sehen, den sie durchstochen haben, und sie werden um ihn klagen, wie man klagt um ein einziges Kind, und sie werden bitterlich über ihn weinen, wie man bitterlich weint über einen Erstgeborenen.

Sach 14,4 Und seine Füße werden an jenem Tage auf dem Ölberg stehen, der vor Jerusalem gegen Morgen liegt; da wird sich der Ölberg in der Mitte spalten, daß es von Sonnenaufgang nach dem Meere hin ein sehr großes Tal geben und die eine Hälfte des Berges nach Norden, die andere nach Süden zurückweichen wird.

Sach 14,5 Da werdet ihr in das Tal meiner Berge fliehen; denn das Tal zwischen den Bergen wird bis nach Azel reichen; und ihr werdet fliehen, wie ihr geflohen seid vor dem Erdbeben in den Tagen Ussias, des Königs von Juda. Dann wird der HERR, mein Gott, kommen und alle Heiligen mit dir!

Sach 14,6 An jenem Tage wird kein Licht sein; die glänzenden [Gestirne] werden gerinnen.

Sach 14,7 Und es wird ein einziger Tag sein - er ist dem HERRN bekannt -, weder Tag noch Nacht; und es wird geschehen: zur Abendzeit wird es licht werden.

Sach 14,8 An jenem Tage werden lebendige Wasser von Jerusalem ausfließen, die eine Hälfte in das östliche, die andere in das westliche Meer; Sommer und Winter wird es so bleiben.

Sach 14,9 Und der HERR wird über die ganze Erde König werden. An jenem Tage wird nur ein HERR sein und sein Name nur einer.

Sach 14,10 Das ganze Land von Geba bis Rimmon, südlich von Jerusalem, wird in eine Ebene verwandelt werden. Jerusalem aber wird erhöht sein und an seiner Stätte bewohnt werden, vom Tore Benjamin bis an die Stelle des ersten Tors, bis an das Ecktor, und vom Turm Hananeel bis zu den Keltern des Königs.

Offb 5,8 Und als es das Buch nahm, fielen die vier lebendigen Wesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamme nieder, und sie hatten jeder eine Harfe und goldene Schalen voll Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.

Offb 5,9 Und sie sangen ein neues Lied: Würdig bist du, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu brechen; denn du bist geschlachtet worden und hast für Gott mit deinem Blut [Menschen] erkauft aus allen Stämmen und Zungen und Völkern und Nationen

Offb 5,10 und hast sie für unsren Gott zu einem Königreich und zu Priestern gemacht, und sie werden herrschen auf Erden.

Offb 5,11 Und ich sah und hörte eine Stimme vieler Engel rings um den Thron und um die lebendigen Wesen und die Ältesten; und ihre Zahl war zehntausendmal zehntausend und tausendmal tausend;

Offb 5,12 die sprachen mit lauter Stimme: Würdig ist das Lamm, das geschlachtet ist, zu empfangen die Macht und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Ruhm und Lobpreisung!

Offb 5,13 Und alle Geschöpfe, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde und auf dem Meere sind, und alles, was darin ist, hörte ich sagen: Dem, der auf dem Throne sitzt, und dem Lamm gebührt das Lob und die Ehre und der Ruhm und die Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Offb 5,14 Und die vier lebendigen Wesen sprachen: Amen! Und die vierundzwanzig Ältesten fielen nieder und beteten an den, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Welcher Mensch ... ???

- ... wurde durch den heiligen Geist gezeugt ?
- ... wurde von einer Jungfrau geboren ?
- ... wurde schon als Kleinkind angebetet ?
- ... konnte behaupten „ich bin“ ehe denn Abraham war ?
- ... vergab Sünden auf Erden (was nur Gott kann) ?
- ... ist „one“ mit dem Vater („wer mich sieht, sieht den Vater“) ?
- ... wird in den Wolken wiederkommen ?
- ... hat einen Namen, der über allen Namen ist ?
- ... hat alle Gewalt im Himmel und auf Erden ?
- ... hat den Titel „Aleph und Tav“ ?
- ... ist der Allmächtige ?

**Jesus
Christus !**

**Yeshua
HaMashiach !**

Ende

Schalom